

Innviertel

BEZIRK BRAUNAU

STADTVERBAND BRAUNAU

Gelungene Reaktivierung

Nachdem sich im Frühjahr eine Gruppe an der Wiedergründung des KB Braunau Interessierter mit Unterstützung des Landesverbands zusammengefunden hatte, wurden die erforderlichen Anträge und der Statutenentwurf an die Vereinsbehörde übermittelt. Mit der formalen Genehmigung dieser Statuten und der Einladung zur Gründung des Vereins durch die Bezirkshauptmannschaft wurde zeitgerecht und öffentlich zur Gründungsversammlung eingeladen. Am 19. Juni fand die Reaktivierung des Kameradschaftsbunds Friedensakademie Braunau mit der Gründungsversammlung statt. Dazu waren die Proponenten, die den Antrag zur Vereinsgründung bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt haben, und alle Interessierten nach Haselbach ins Gh. Bogner eingeladen. Entsprechend der von der BH genehmigten Statuten wurde die Tagesordnung öffentlich gemacht und bei der Versammlung Punkt für Punkt abgearbeitet.

Nach Bekanntgabe der Statuten ist ein entsprechender Wahlvorschlag, der der Versammlung vorgelegen hat, bei der Wahl der Funktionäre einstimmig bestätigt und gewählt worden. Damit ist dem gewählten Obmann KommR Helmut Bogner die Sitzungsführung übergeben und die Wiedergründung des Stadtverbands Braunau erfolgreich erledigt worden. Als ersten Beschluss fasste das neue Team um Obm. KommR Helmut Bogner, ObmStv. Zoran Sijakovic, Kas. Wolfgang Aichholzer und SchrF Herbert Reindl den Antrag auf Aufnahme in den OÖKB beim Landesverband zu stellen. Nach schriftlichem Antrag ist in der letzten LV-Sitzung einstimmig die Aufnahme des Stadtverbands Braunau beschlossen worden. Damit hat der OÖKB nach mehreren Jahren gegen alle Trends einen Stadtverband dazugewonnen. Der Landesverband gratuliert und wünscht dem neuen Mitglied eine erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft.

Benefizkonzert für Franziskanerinnen



Die in höchster künstlerischer Qualität stimmungsvollen aber auch schwungvollen Musikdarbietungen begeisterten alle Zuhörer.

Mit seiner ersten Veranstaltung hatte der SV Braunau bereits einen großartigen Erfolg. Gemeinsam mit dem Orden der Franziskanerinnen hat der SV im Festsaal des Krankenhauses St. Josef in Braunau ein ganz besonderes Benefizkonzert veranstaltet.

Unter dem Titel Musikwettbewerb sind der Salzburger Saitenklang unter Prof. Wilfried Scharf und die Gruppe Danica mit Zoran Sijakovic aufgetreten. Adaptionen von Werken von Mozart, Vivaldi, Gluck und Schubert bis zu traditionellen Volksweisen sind von



Die Mitwirkenden der Veranstaltungen mit den Vertreterinnen der Ordensschwwestern und dem OÖKB-Präsidenten

beiden Ensembles in höchster künstlerischer Qualität dargeboten worden. Über 200 begeisterte Zuhörer applaudierten, bis die Künstler nach mehreren Zugaben das Konzert beenden konnten. Der bis Japan international bekannte Professor der Bruckner Privatuniversität Wilfried Scharf als virtuoser Zithersolist hat in Begleitung von Harfe und Gitarre einen einzigartigen Musikgenuss dargeboten. Nicht weniger begeistert hat die serbische Gruppe Danica mit typischen schwungvollen Klängen etwa aus der Vojvodina. Beim anschließenden Buffet wurde für das Schulprojekt der Schwestern in Kasachstan gesammelt. Seit 1995 sind die Franziskanerinnen pastoral, pädagogisch und sozial im Dorf Tonkoschorowka in den Häusern ehemaliger deutscher Bewohner im Einsatz.

1996 gründete dort Msgr. Lorenz Gawol die erste christliche Schule Kasachstans, St. Lorenz in Kornjewka. Inzwischen besuchen ca. 140 Schülerinnen die Schule, die zum Mittelschulkomplex herangewachsen ist. Die Bildungseinrichtung nach österreichischem Standard umfasst derzeit einen Kindergarten, die Schule für 6- bis 17-Jährige und ein Internat/Schülerwohnheim. Sie wird vom Orden der „Servi Jesu et Mariae“ (SJM) geführt und von den Franziskanerinnen unterstützt. Derzeit ist auch die ehem. Ordensmutter Kunigunde Fürst dort im Einsatz. Bei der Sammlung sind rund 2.000 Euro von den Zuhörern gespendet worden. Dieser Betrag ist am Ende des Abends von Obmann KommR Helmut Bogner an die Schwestern übergeben worden.



Obmann KommR Helmut Bogner konnte den Schwestern der Franziskanerinnen Spendengelder in Höhe von rund 2.000 Euro übergeben.

Neue Aspekte bei Buchpräsentation

Leider wurden die Räumlichkeiten der Stadtbücherei Braunau zu klein, um die Besucher der Buchpräsentation, zu der der Stadtverband im November eingeladen hatte, zu fassen. Univ.-Prof. DDR. Wolfgang Rohrbach und DI Dr.

Marko Stijakovic präsentierten dort ihr Buch „Auf den Spuren der Serben in Österreich“. Mit dem Buch, das eine historisch-soziologische Darstellung der Geschichte der Serben in Österreich, der serbisch-orthodoxen Kirchen-



DI Dr. Marko Stijakovic und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rohrbach präsentierten ihr Buch „Auf den Spuren der Serben in Österreich“.

gemeinde und der serbischen Kulturgemeinde in Österreich bietet, werden bisher unbekannte Einblicke in die gemeinsame Geschichte und ihre Entwicklung geboten. Seit Jahrhunderten sind beide Länder und ihre Bürger wirtschaftlich, geschichtlich und kulturell eng verbunden. Die begeisterten Zuhörer waren trafen sich anschließend mit den Autoren im Braugasthof von Obm. Helmut Bogner zum persönlichen Gespräch. Musikalisch begleitete dort die Gruppe Danica mit ObmStv. Zoran Stijakovic den abendlichen Ausklang.

Glückwunsch zum Festtag

Zur Geburtstagsfeier luden Kam. Franz Maier sen. (70) und Kam. Franz Öller (60) anlässlich des Stammtisches im Gh. Kirchen-

wirt ein. Die Kameraden danken und wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Glück sowie noch viele schöne Stunden in ihren Reihen.



Der Sechziger Kam. Franz Öller mit Obm. Heinrich Öller und dem Siebziger Kam. Franz Maier

Gedenken für Opfer und Kameraden

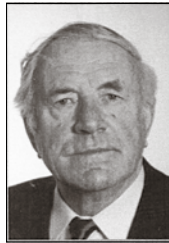
Am ersten November fand sich eine Abordnung mit Obm. KommR Helmut Bogner bei der Gedenkstätte in der Martinskirche zusammen, um das feierliche Totengedenken zum Allerheiligentag abzuhalten. Nach einem

Gebet und Worten des Gedenkens für die Opfer der Weltkriege und der im Dienst für die Republik ums Leben gekommenen Kameraden wurde ein Kranz an der Gedenkstätte in Dankbarkeit niedergelegt.

ABSCHIED VON KAMERADEN

Kam. Gerhard Kösters verstarb am 22. September im 92. Lebensjahr. Er war viele Jahre treues und verlässliches Mitglied des ehemaligen KB Braunau. Auf seinem letzten Weg begleiteten ihn auch Kameraden des neuen Stadtverbandes. Obmann KommR Bogner kondolierte der Familie des geschätzten Kameraden. Ein ehren- des Andenken wird ihm bewahrt.

Kam. Gerhard Kösters



OG BURGKIRCHEN

Vereinsturnier der Stockschützen

Die Moarschaft der Ortsgruppe Burgkirchen mit Moar Heinrich Öller und den Kameraden Wolfgang Grömmer, Andreas Woiset-

schläger und Ludwig Hofmann erreichte beim Vereinsturnier der Stockschützen in Burgkirchen den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Gründungsfest Moosdorf



Eine ansehnliche Abordnung der Ortsgruppe besuchte das Gründungsfest des KB Moosdorf. Es wurde mit den neuen Hüten

ausgerückt, die bereits von sechzig Kameraden angeschafft und somit sehr gut angenommen wurden.

LETZTE GRÜSSE

Im ehrenvollen Gedenken erinnert sich die Ortsgruppe der verstorbenen Kameraden:

Kam. Franz Schickbauer (87), Kam. Adolf Grubmüller (68) sowie Kam. Franz Wöckl (66)

Kam. Adolf Grubmüller



Kam. Franz Schickbauer



Kam. Franz Wöckl



TERMINANKÜNDIGUNG

Achtung, für 2015 vormerken!

85-Jahre-Gründungsjubiläum des KB Burgkirchen am 5. und 6. September 2015

OG FELDKIRCHEN/MATTIGHOFEN

Fahnenpatin feierte Fünfziger



Die fröhliche Gratulantenrunde mit der Jubilarin Fahnenpatin Andrea Bauböck

Die Fahnenpatin Andrea Bauböck hat zur Feier ihres Fünfzigers am 6. Oktober zu sich nach Hause eingeladen. Dort gratulierten ihr mit Geschenken Fahnenmutter Christa Hangöbl, die Fahnenpatinnen Maria Bachleitner, Chris-

tine Linecker, Renate Katzdobler, Karin Pitzmann, Anneliese Stadler, Andrea Schmitzberger und Christine Zeis sowie ihr Gatte und der Vorstand mit Obm. Linecker.

SCHR F JOSEF ZEIS

OG GILGENBERG

Glückwunsch zum 75. Geburtstag

Am 29. Juni feierte Kam. Josef Kugler den 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Ortsgruppe besuchte den Jubilar. Sie dankte für

seine Unterstützung, wünschte ihm viel Glück und Gesundheit und feierte mit dem Jubilar und der Familie.



KasStv. Franz Wurmshuber, Jubilar
Kam. Josef Kugler,
ObmStv. Johann
Innerebner, Obm.
Ferdinand Buchner

OG HANDEMBERG

Kameradschaftsbund immer aktiv

Zahlreiche Kameraden rückten im Sommer mit der Ortsgruppe zu den Gründungsfesten nach Pöndorf und Moosdorf aus. Ebenso beteiligten sich zahlreiche Mitglieder am 8. September bei der alljährlichen Herbstwanderung, die

beim Gh. Prielhofer startete. Ein Höhepunkt für den KB Handenberg war die Hochzeit von Kam. Manfred Fischereder mit seiner Braut Stephanie am 14. September. Nochmals herzliche Glückwünsche und danke für die Einladung.

TRAUER UM KAMERADEN

Am 28. August verstarb nach erfülltem Leben Kam. Albert Lechner-Schmerold im 92. Lebensjahr.

Die Ortsgruppe wird ihm stets in Ehren gedenken.

PRREF. MANFRED FISCHEREDER

OG HÖHNHART

Von Piber nach Jeruzalem

Der Vereinsausflug führte 35 Teilnehmer zuerst zum Bundesgestüt Piber, wo die Lipizzaner für die Hofreitschule in Wien gezüchtet werden. Anschließend besichtigte die Gruppe in Bärnbach die Barbarikirche, die vom Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde. Die weitere Fahrt führte über Bad Radkersburg und die

slowenische Weinstraße zur Verkostung slowenischer Weine in ein Weinlokal im Weinort Jeruzalem. Übernachtet wurde im nahen Maribor. Am nächsten Morgen folgte die Besichtigung der historischen Altstadt. Nachmittags trat die Gruppe die Rückreise an. Mit der kam. Einkehr in Geiersberg endete der gelungene Ausflug.



Gruppenfoto am Stadtplatz in der Altstadt von Maribor in Slowenien

Fahnenpatin Maria Gramiller 95

Am 27. August gratulierte der Vorstand der OG Höhnhart mit EObm. Josef Binder, Obm. Georg Rachbauer, SchrF Franz Pertschlagler und Chronist Franz Mühlbacher der hochgeschätzten Fahnenpatin Maria Gramiller zum 95. Geburtstag mit einem

Geschenkkorb. Zu diesem Anlass wurde der Jubilarin mit Dank eine Ehrenurkunde für ihre 60-jährige Treue als Fahnenpatin des Vereins überreicht. Die Kameraden wünschen Fahnenpatin Maria Gramiller weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Wie schnell die Zeit vergeht! Fahnenpatin Maria Gramiller bei der Fahnenweihe 1956



Die Jubilarin nunmehr mit den Gratulanten zu ihrem 95. Geburtstag

OG JEGING

Vereinsmeister im Schießen

Im Rahmen des Pionierschießens auf dem ÖBH-Schießplatz in Glanegg/Sbg. fand auch die Vereinsmeisterschaft der Ortsgruppe um den „Johann Reitshammer Cup“ statt. Die Meisterschaft wurde als

Einzelwertung mit dem StG77 durchgeführt. Der Vorstand dankt den Teilnehmern und gratuliert dem erfolgreichen Vereinsmeister Kam. Ferdinand Schmiedinger.

OBM. HANS HUBER



Die Siegerehrung mit dem zweitplatzierten Kam. Werner Bleier, dem Sieger und Vereinsmeister Kam. Ferdinand Schmiedinger, dahinter der drittplatzierte Kam. Franz Hattinger Junior mit Obm. Hans Huber

ABSCHIED GENOMMEN

In Trauer um den im 92. Lj. am 30. Oktober verstorbenen Kam. Josef Adlhart versammelten sich die Kameraden am 2. November, um ihn auf seinem letzten Weg zur Ruhestätte am Jeginger Friedhof zu begleiten. Der treue und gesellige Kamerad wird der Ortsgruppe unvergessen bleiben.

HANS HUBER

Kam. Josef Adlhart



OG LOCHEN

Rätselrallye

Zur „Rätselrallye“ durch die Gemeinde hatten die Tannberg-Perchten eingeladen. Mit den örtlichen Vereinen nahm auch ein

OG-Team mit Obm. Stefan Kainz, Kam. Franz Hemetsberger und SchrF Bert Hager teil und erreichte einen Platz im Mittelfeld.



Die Kameraden wurden von hübschen Frauen umschwärmt.

Ausflug ins Ausseerland

Der Vereinsausflug führte 63 Personen am 31. August ins schöne Ausseerland. Bei tollem Spätsommerwetter ging es mit Reini-Reisen nach Bad Aussee zur Schifffahrt über den Grundlsee zum Mittagessen im „rostigen Anker“. Nach der Wanderung zum

berühmten Toplitzsee trat die Gruppe die Rückreise mit kam. Einkehr im Gh. Fürst in Aug bei Mattsee an. Die Teilnehmer danken Maria und Stefan Kainz sowie Kas. Sepp Manglberger mit seinen Subkassieren für die Organisation des schönen Ausflugs.

Den Jubilaren gratuliert

Am 9. August feierte Fahnenpatin Paula Auer im Kreise ihrer Familie den Sechziger. Obm. Stefan Kainz sowie SchrF Bert Hager gratulierten für die Ortsgruppe zum Jubiläum und wünschten der Fahnenpatin weiter Glück und Gesundheit.

Der langjährige Fähnrich Johann Reitshamer vulgo Bauer z^{Trum} feierte am 27. September den 85. Geburtstag. In bester Verfassung nahm er die Glückwünsche mit einem Geschenk der OG von Obm. Stefan Kainz und Subkassier Reinhard Stockinger entgegen.



Obm. Kainz, Jubilar Johann Reitshamer und Kam. Reinhard Stockinger

Zum Siebziger hatte Fähnrich RegR Andreas Schober am 28. September geladen. Eine Abordnung des KB Lochen gratulierte ihm dazu mit einem Präsent. Der seit 50 Jahren treue Kamerad ist seit 2009 Fähnrich und ging 2004

als Amtsdirektor bei der Finanzabteilung des Landes Salzburg in Pension. Dem passionierten Jäger und Bienezüchter wünschen die Kameraden weiterhin viel Freude und alles Gute.

SCHR F VZLT. BERT HAGER

Ehrenobmann Haller, Obm. Kainz, Jubilar RegR Andreas Schober, Kam. Johann Sporn, dahinter SchrF Vzlt. Bert Hager, Kam. Josef Manglberger und Kam. Ludwig Anglberger



OG MUNDERFING

Ausflug ins Müllner Bräu



Am Nachmittag des Pfingstmontags machten sich 44 Teilnehmer zu einer Zugfahrt nach Salzburg ins

bekannte „Müllner Bräustüberl“ auf. Es war ein kurzer, aber wirklich gelungener Ausflug.

Kameraden leisten Hochwasserhilfe



Mit 500 Euro beteiligte sich die Ortsgruppe am Hochwasserfonds des KB Braunau, da auch vor Ort acht Kameraden vom Hochwasser betroffen waren. Dadurch konnte aus diesem

Fonds an sechs Betroffene in Munderfing, prozentuell nach Schadenshöhe, der zugewiesene Betrag von 4.074 Euro vom Vorstand verteilt werden. Danke!

Erfolgreicher Fröhshoppen



Bei herrlichem Wetter haben zahlreiche Gäste bei bester Bewirtung den 15. Fröhshoppen der OG bis in den späten Nachmittag genossen. Mit Spielen und Wettbewerben mit schönen Preisen bot die OG ein unterhaltsames Programm dar. Der Dank für den erfolgrei-

chen Fröhshoppen gebührt Fam. Winter für die Lokalität, Fam. Graf für das delikate Essen, den Kameradenfrauen für Mehlspeisen, den Spendern Oliver Cserkits, Georg Maichel, Johann Seidel und Gerald Sporer für 100 Liter Freibier und allen fleißigen Helfern.

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Premiere in Moosdorf



Mit Ortsmusik und zwanzig Kameraden sowie den beiden „neuen“ Marketenderinnen rückte die OG zum 100-Jahre-Gründungsfest am 11. August nach Moosdorf aus. Ihre Premiere haben die

Marketenderinnen Silvia Krotzer und Sabrina Pokorny, die bei diesem Fest das erste Mal dabei waren, bestens gemeistert. Zum gelungenen Fest ist auch der OG Moosdorf zu gratulieren.

Titelverteidigung knapp verfehlt



Die Moarschaft der OG Neukirchen/Enknach mit den Kameraden Wolfgang Grömer, Alois Peterlechner, Johann Sengthaler und Moar Johann Pitters

Nur knapp unterlag die Moarschaft mit den Kameraden Wolfgang Grömer, Alois Peterlechner, Johann Sengthaler und Moar Johann Pitters bei der diesjährigen Titelverteidigung des Ortsmeistertitels der Stockschiützen. Sie ga-

ben ihr Bestes und erreichten damit den 2. Platz. Die Ortsgruppe dankt den Vizemeistern für ihre Spitzenleistung und gratuliert ihnen herzlich zum tollen Erfolg.

GÜNTHER SEILINGER

OG PISCHELSDORF

Vereinsmeisterschaft im Stockschießen

Im August bei der Vereinsmeisterschaft im Asphaltstockschießen war die Ortsgruppe mit zwei Moarschaften unter den zwanzig

Ortsvereinen vertreten. Einem Team gelang der Aufstieg ins Finale, es siegte im B-Finale. Glückwunsch.



OG-Moarschaft mit den Kameraden Johann Färberböck, Johann Stöberl, Herbert Schießl, Josef Spitzwieser

Drei Ehrenmitglieder 85 Jahre

Heimkehrer EM Johann Huber vulgo Nömaier feierte am 4. August im Gh. Bleierer den 85. Geburtstag. Bgm. Johann Sengtaler, die Vertreter der Feuerwehr und die OG mit Obm. Josef Stempfer, Kas. Johann Kolb und SchrF Franz Haidinger überbrachten dem rüstigen Jubilar die besten

Glückwünsche. Weiter viel Glück und Gesundheit. Ebenso feierten die Heimkehrer und Ehrenmitglieder Josef Rehrl senior und Johann Bodenhofer den 85. Geburtstag.

Der OÖKB Pischelsdorf wünscht allen Jubilaren weiter viel Glück und Gesundheit.

Ausflug in die Geschichte

Am 1. Oktober unternahm zahlreiche Teilnehmer einen Ausflug in die Geschichte. Sie besuchten mit Obm. Josef Stempfer das ehemalige KZ Mauthausen und auch

den größten öö. Soldatenfriedhof. Dort liegen 14.000 Opfer bestattet. Im Juni 1947 wurde das KZ von den sowjetischen Besatzern mit der Auflage, eine Gedenkstätte

zu errichten, an die Republik Österreich übergeben. Die zweistündige Führung durchs Gelände und die Dauerausstellung war höchst aufschlussreich. Als Kontrast zum Vormittagsthema folgte nachmittags noch ein Besuch der Fa. Josko

Fenster und Türen GmbH in Andorf. Im Ausstellungszentrum ist die breite Produktpalette besichtigt worden, danach wurde auch ein kleiner Imbiss gereicht. Der kam. Abschluss fand in der Mostschänke Stauber statt.



Die Reisetilnehmer waren von den Einblicken in die schreckliche Geschichte Österreichs während des III Reichs beeindruckt.

MIT GROSSER BETROFFENHEIT

Bestürzt und betroffen haben die Mitglieder der OG am 28. August vom Tod ihres langjährigen Vorstandsmitglieds Kam. Engelbert Scharinger erfahren.

Mit nur 53 Jahren verlor der treue Kamerad den Kampf gegen seine schwere Krankheit.

Der stets aktive und hilfsbereite Kamerad gehörte seit 1984 der OG an und hat seit 2005 im Vorstand mitgewirkt. Mit Treue- und Verdienstauszeichnungen dankte ihm dafür die OÖKB Ortsgruppe. Das Mitgefühl der

Kam.
Engelbert
Scharinger



Kameraden ist bei seiner Gattin und den Kindern. Dem Verstorbenen wird der Ortsverband stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unterstützung vom Sepp-Kerschbaumer-Fonds

Nach dem tragischen Tod von Kam. Engelbert Scharinger ist zur Entlastung der Gattin und Kinder eine erste finanzielle Unterstützung aus dem OÖKB-Sepp-Kerschbaumer-Fonds, auf

Antrag der OG Pischelsdorf, vom Landesvorstand beschlossen worden. Die Übergabe erfolgte mit den Kameraden der Ortsgruppe durch VzPräs. KommR Helmut Bogner.

ABSCHIED VON EHRENMITGLIED

EM Franz Gann, Altbauer vom Lehenbauergut in Landerting, verstarb im 92. Lj. und wurde am 13. September zu Grabe getragen. Mit zwanzig ist er zum Kriegsdienst nach Krumau einberufen und von dort in den Russlandfeldzug geschickt worden. 1942 ist er von Wjama-Briansk mit schweren Erfrierungen ins Lazarett gebracht und nach der Genesung wieder nach Südfrankreich zugeteilt worden. Im März 1945 geriet er in US-Gefangenschaft,

EM Franz
Gann



aus der er zu Weihnachten heimkehrte. Kam. Franz Gann war 60 Jahre treues Mitglied und wird allen unvergessen bleiben.

OG ST. PETER AM HART

Neue Laterne am Kriegerdenkmal

Eine kunstvoll geschmiedete Laterne zielt seit Kurzem das Kriegerdenkmal in St. Peter. Das mit Fingerspitzengefühl in meisterlicher Qualität von Kunstschlosser Josef Auer geschmiedete wertvolle Prachtstück schmückt nun diesen Ort des Gedenkens. Dem großzügigen Kunstschmied Josef Auer und seiner Gattin sowie dem Spender Kam. Ingo Weikenkas gilt der Dank der OG St. Peter am Hart für die Übernahme der Arbeit und aller Kosten.



Danke! Kam. Ingo Weikenkas kam für die Materialkosten auf.

Gegen Verdrängen und Vergessen



An den Beginn des furchtbaren WK II am 1. September 1939, dem Jahrestag des Einmarsches in Polen, erinnerte die Ortsgruppe

in einer von Msgr. Stefan Hofer zelebrierten Messe im Berggasthof auf dem Roßfeld bei Berchtesgaden.

Dorfheuriger



Auch heuer kamen wieder viele Gäste und Kameraden aus St. Peter und Umgebung zum Dorf-

heurigen der Ortsgruppe ins Pfarrzentrum. Ein Gewinnspiel rundete das Kulinarische ab.

OG SCHALCHEN

Zum feierlichen Gedenken

Am 14. September trafen sich die Kameraden der OG zum feierlichen Totengedenken. Die hl. Messe und das Totengedenken zelebrierte Pfarrer Dr. Joschko. Musikalisch begleitete die Feier

die Ortsmusik. Bei der Kranzniederlegung wurde der Opfer der Kriege gedacht. Zur Pflege der Kameradschaft sammelten sich die Vereine danach im Hof von Obm. Georg Hütter.

IM STILLEN GEDENKEN

Der treue Kam. Johann Fuchs verstarb nach einem erfüllten Leben am 5. Juli im 93. Lebensjahr. Die OG wird dem geschätzten Kameraden ein würdiges Andenken bewahren.

Kam. Johann Fuchs



SCHRIF. FRANZ KNEISL

OG UTTENDORF

Totengedenken am 13. Oktober

Zum ersten Mal leitete der neue Obm. Manfred Wegscheider das traditionelle Totengedenken. Gemeinsam mit den Kameraden der drei Uttendorfer Feuerwehren wurde der Opfer der Kriege und der im Einsatz für die Republik verstorbenen Kameraden ge-

dacht. Die Gedenkmesse und das würdige Totengedenken am Kriegerdenkmal zelebrierte Pfr. Alfred Knop. Musikalisch gestaltete der Musikverein Harmonie Uttendorf die Feier.

PRREF. HERMANN VITZTHUM



Obm. Manfred Wegscheider an der Spitze der angetretenen Kameraden beim Vorbeimarsch am Kriegerdenkmal

BEZIRK RIED IM INNKREIS

BOBm. Josef OTTINGER

OG EBERSCHWANG

Ein achtbares Jubiläumsfest

Die Kameraden des KB Eberschwang feierten am 8. September das 140-Jahr-Bestehen ihres Ortsverbands. Zum Fest haben sich die Goldhaubengruppe, die Bergknappen sowie die Burschenschaft 1837 aus Eberschwang und 15 Ortsgruppen und Vereine von nah und fern eingefunden. Zu Beginn ist der Festzug, angeführt von der Marktmusik Eberschwang, zum Kriegerdenkmal marschiert. Zum „Guten Kameraden“ wurde die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal feierlich durchgeführt. Beim Einzug

in die Kirche begrüßte Pfr. Pater Franz Schmalwieser zum Festgottesdienst der mit dem Gesang des Jägerchors Eberschwang eine besonders feierliche Note bekam. Auf den Gottesdienst folgte die Defilierung vor den Ehrengästen. Mit dem Festakt im Saal des Gh. Würzl setzte sich die Feier fort. Dort begrüßte Obm. Reischauer als Ehrengäste NR Elmar Podgorschek, LAbg. Alfred Frauscher, LAbg. Christina Markor, Bezirkshauptmann Dr. Franz Pumberger, Bgm. Josef Bleckenwegner mit der Gemeindevertretung, Vz-

Präsident Johann Puchner und BOBm. Franz Hohensinn. Nach den Grußbotschaften hielt BH Dr. Franz Pumberger die Festansprache. Abschließend ist allen Gast-Vereinen ein Gastgeschenk übergeben worden. Der kam. Teil der Feier ist von flotten Klängen

der MMK Eberschwang musikalisch begleitet worden. Allen Gästen und Ehrengästen sowie Kamerad(inn)en die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben, gilt der besondere Dank der OG Eberschwang.

SCHRIF. FRANZ HASLINGER



Der festliche Einzug der Vereine und Verbände zur Jubiläumsfeier



Im Rahmen des Festaktes wurde von BOBm. Franz Hohensinn Obm. Karl Reischauer mit der VDM in Gold für seine außerordentlichen Verdienste um den KB Eberschwang gemeinsam mit VzPräsident Johann Puchner geehrt.



Die Kameraden der Ortsgruppe Eberschwang sammeln sich zum Gruppenfoto um die Fahne.

OG GEINBERG

Immer wieder dabei



Mit sieben Kameraden nahm die OG Geinberg am 140-Jahr-Gründungsfest der OG Eberschwang teil.

Erfolgreiche Kameraden

Beim Asphaltstockturnier der FPÖ Geinberg errang die Moarschaft des KB Geinberg mit den Kameraden Willi Duscher, Otto Mühringer, Karl Feichtenschlager

und Roland Feichtenschlager unter elf Moarschaften heuer den 5. Rang.

PRREF. GEORG SCHNEIDER

OG MEHRNBACH

Zwei Achtziger gefeiert

Zwei treue und verlässliche Kameraden haben kürzlich in bester Verfassung ihren Achtziger gefeiert. Zum einen Kam. Karl Adlmanseder und als zweiter Kam.

Georg Stieglmayer. Beiden wünschen die Kameraden noch viele schöne Stunden in ihren Reihen sowie weiterhin beste Gesundheit.



Kam. Karl Adlmanseder und Gattin Theresia bei der Gratulation



Kam. Georg Stieglmayer nimmt die Gratulation von Obm. Georg Penninger und den OG-Funktionären entgegen.

STADTVERBAND RIED IM INNKREIS

Entlang von Inn und Donau

Erstes Ziel beim Ausflug des Stadtverbands war Schärding, wo nach einer Stadtführung eine Schifffahrt auf dem Inn angetreten wurde. Durch die Vornbacher Enge bis zum Kraftwerk Passau/Ingling und retour ging die Schlemmerfahrt. Dabei haben drei Kameraden unter Leitung von Vzlt. i. R. Rathner musiziert und für Stimmung gesorgt. Das nächste Ziel war die Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Brunenthal. Nach der Kirchenführung ist das Grab eines verstorbenen Kameraden besucht worden. Dann ging es nach En-

gelhartszell zum Besuch der Kirche und des Klosterladens des Trappistenklosters Engelszell. Umkehrpunkt der Reise entlang der Donau war die Schlägener Schlinge. Bei herrlichem Wetter wanderten fast alle hoch zum Schlägener Schlingenblick. Dort bot sich ein toller Ausblick. Der kam. Abschluss fand im Gastgarten des Gh. Blaas mit herrlichem Ausblick auf die Stadt Passau statt, wo wiederum das tolle Kameraden-Quartett aufspielte. Ihnen und Organisator Bgdr. i. R. Klaus Erler gilt der Dank für den schönen Ausflug.



Bgdr. i. R. Klaus Erler präsentierte den Mitreisenden den herrlichen Schlägener-Schlingen-Blick.

OG SCHILDORN

Gratulation zum Siebziger

Der treue und verlässliche Kam. Alois Stockinger feierte am 21. Juli den Siebziger. Mit herzlichen Glückwünschen der Kameraden überreichten Obm. Willi Kühberger, ObmStv. Johann Burgstaller

und Kas. Josef Ottinger einem Geschenkkorb und verbrachten ein paar heitere Stunden mit dem Jubilar und seiner Gattin, der für die freundliche Bewirtung nochmals gedankt wird.



Obm. Kühberger, Kam. Stockinger und ObmStv. Burgstaller

Der Opfer gedacht

Am 6. Oktober ist das traditionelle Totengedenken gefeiert worden. Vom Gh. Stelzhamerhof begleitete die Trachtenkapelle 28 Kameraden mit ObmStv. Johann Burgstaller und Kdt. Dietmar Zweimüller zur Pfarrkirche. Nach dem festlichen Gottesdienst

wurde beim Kriegerdenkmal der Opfer der Kriege und der im Einsatz für die Republik verstorbenen Kameraden gedacht. Anschließend verbrachten die Teilnehmer einige kameradschaftliche Stunden beim Wirt in der Au.



Ortsgruppe mit Trachtenkapelle bei Aufstellung vorm Gh. Stelzhamerhof

Kameradschaftlicher Dank

Als Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit lud die OG am 12. Oktober zur deftigen Jause zum Wirt in der Au ein. 40 Kameraden mit Begleitung sowie VzBgmⁱⁿ Anita Esterer haben die Köstlichkeiten und Bewirtung

durch ObmStv. Johann Burgstaller, Kas. Josef Ottinger und dessen Gattin Irmi genossen. Auch Kdt. Dietmar Zweimüller sorgte dabei ausgiebig für gute Laune.

SCHRIF HERBERT HEFTBERGER



ObmStv. Johann Burgstaller mit Gattin Hilde und VzBgmⁱⁿ Anita Esterer

OG WALDZELL

Ein glückliches Ehepaar

Für den Kassier der Waldzeller Kameraden läuteten am 24. August die Hochzeitsglocken. Kam.

Rudi Erlinger und Braut Renate wurden in der Pfarrkirche Waldzell getraut. Der Krieger- und Ve-

teranenverein Waldzell wünscht dem jungen Paar viel Glück und Liebe auf seinem nunmehr gemeinsamen Lebensweg.



Das glückliche Brautpaar Renate und Rudi Erlinger

Festausrückung im Doppelpack

Am 9. September rückte der Ortsverband gleich zu zwei Festen in einem Durchgang aus. Zuerst zum 140-Jahre-Gründungsfest nach Eberschwang und danach zum Pfarrfest in Waldzell. Beide Feste waren sehr schön, sodass den Organisatoren gratuliert wird.



In festlicher Uniform beim 140-Jahre-Gründungsfest in Eberschwang



Auch der kameradschaftliche Teil kam bei den Festen nicht zu kurz.

TERMINANKÜNDIGUNG

Gründungsfest 2014 vormerken

Das 140-Jahre-Gründungsfest des Krieger- und Veteranenvereines Waldzell wird am **30. und 31. August 2014** gefeiert. Bitte vormerken!

BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BObm. Al Herbert NÖSSLBÖCK

OG FREINBERG

Hoch sollen sie leben

Die Kameraden gratulierten zu ihren Wiegenfesten zahlreichen Mitgliedern.

Zuerst am 27. Jänner Kam. Wilhelm Huck zu 75 Jahren, am 20. Februar Kam. Hubert Wirth zu 80 Jahren, am 4. April Kam. Josef Razinger zu 95 Jahren, am 6. April Kam. Josef Ortner zu 85 Jahren, am 17. April Kam. Josef Schach-

ner zu 70 Jahren, am 20. Juli Kam. Alois Pretzl zu 85 Jahren, am 25. Juli Kam. Johann Kasbauer zu 60 Jahren, am 21. August Kam. Anton Scherrer zu 75 Jahren und am 10. September Kam. Walter Hocheneder zu 70 Jahren. Allen Jubilaren weiterhin Gesundheit, viel Glück und Freude mit ihren Kameraden.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Am 24. März fanden sich rund 50 Mitglieder zur JHV im Gh. Weinbeisser in Freinberg ein. Obm. Josef Söllwagner konnte als Ehrengäste auch Bgm. Anton Pretzl, Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits und BObmStv Matthias Zauner begrüßen. Die Tagesordnung gab Zeugnis von einem akti-

ven und engagierten Vereinsleben. In den Grußworten wurde dem Ortsverband und den Funktionären Lob und Anerkennung zu teil. Besonders verdiente Kameraden wurden mit Auszeichnungen geehrt. Dies waren die Kameraden Alois Scherrer, Josef Langbauer und Fhr. Engelbert Beham.



Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, Bgm. Anton Pretzl, NR a. D. Lutz Weinzinger, EBObm. Vzlt. i. R. Josef Pucher, Obm. Josef Söllwagner, Pfarrer Remberg, SchrF Alois Himsl

Frühschoppen und Schießbewerb

Am 2. Juni fand der traditionelle Frühschoppen der OG in der Stockhalle in Freinberg statt. Die Veranstaltung war zwar von der Hochwasserkatastrophe geprägt, aber trotzdem erschienen zahl-

reiche Besucher. Auch der Schießbewerb wurde durchgeführt und es gab wieder tolle Preise zu gewinnen. Den Wanderpokal im Einzelschießen holte sich diesmal Manfred Pillingner.

Traditionelles Totengedenken

Am 15. August fand die Krieger- und Veteranenehrung in Freinberg statt. Obm. Söllwagner begrüßte Fahnenmutter Inge König und alle Kameraden, weiters auch die Freunde aus den bayerischen Nachbarnvereinen sowie die Ehrengäste Bgm. Anton Pretzl, EBObm. Vzlt. i. R. Josef Pu-

cher und NR a. D. Lutz Weinzinger, der auch die Festrede hielt. Die hl. Messe zelebriert Pfarrer Remberger. Im Anschluss wurden verdiente Kameraden geehrt. Der kam. Ausklang ist im Gastgarten des Gh. Weinbeisser mit der Musikkapelle Freinberg genossen worden.



Die Ehrengäste mit Bgm. Anton Pretzl, NR a.D. Lutz Weinzinger, Ehrenbezirksobmann Josef Puchner sowie Obmann und Kameraden der Ortsgruppe Freinberg

Ausflug ins Berchtesgadener Land

Am 28. September machten sich fünfzig Teilnehmer auf die Reise durch das Berchtesgadener Land. Die Seerundfahrt am Königsee und die Besichtigung des Salzbergwerks

in Berchtesgaden waren einzigartige Erlebnisse. Beim kam. Abschluss im Gh. Weinbeisser dankte die Gruppe SchrF Alois Himsl für die hervorragende Reiseleitung.

IN TIEFER TRAUER

Am 14. Juni verstarb Kam. Franz Madl im 64. Lebensjahr. Er wurde von einer großen Schar Kameraden auf seinem letzten Weg zur Ruhestätte am Friedhof in Freinberg begleitet. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Franz Madl



OBMSTV. RUDOLF KASBAUER

OG RAINBACH IM INNKREIS

Diamantenes Ehejubiläum



Zur Diamantenen Hochzeit von Kam. Franz Gangl und seiner Gattin Karoline stellte sich Obmann Vzlt. Manfred Kinzbauer als Gratulant mit einem Präsent ein. Dem treuen Jubelpaar wünschte er im Namen der Kameraden viele weitere gesunde und glückliche gemeinsame Jahre.

Beste Stimmung, volles Haus

Am 21. Juli konnte sich der Ortsverband Rainbach wiederum über ein höchst gelungenes Grillfest am Anwesen der Familie Haas vulgo Steinmann freuen. Das Wetter spielte mit und so haben sich die zahlreichen Besucher die

Schmankerl und das „Baunti“ schmecken lassen. Mit dem Dank der Kameraden überreichte Obm. Manfred Kinzbauer Familie Haas ein Geschenk für die alljährlich gewährte Gastfreundschaft.



Weinfest für Hochwasserhilfe

Beste Stimmung herrschte beim bestensbesuchten, traditionellen Weinfest im Pfarrsaal. Dieses wird alljährlich als Benefizveranstaltung abgehalten. So kam der Reiner-

lös heuer der Hochwasserhilfe der Stadt Schärding zugute. Der besondere Dank für das Gelingen gilt den Kameraden und ihren Frauen für den vorbildlichen Einsatz.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 1/2014
ist Samstag der 1. März 2014!**

IM EHRENVOLLEN GEDENKEN

Im 84. Lj. verstarb am 23. Juli Kam. Ludwig Ebner. Der Wirt z'Hauzing war viele Jahre Mitglied und Gönner des Ortsverbands. Das besondere Mitgefühl gilt seiner Gattin Maria, die Fahnenpatin der Kameraden ist, und ihren Kindern. In tiefer Trauer begleitete eine große Abordnung den geschätzten Kameraden auf seinem letzten Weg und Obm. Manfred Kinzbauer dankte ihm ein letztes Mal in seinem ehrenden Nachruf.

Kam. Ludwig Ebner



BPRREF WALTER SÜSS

STADTVERBAND SCHÄRDING

Die Gabriele-Feier im 149. Vereinsjahr



Im 149. Vereinsjahr, am 7. September, fand die alljährliche Gabrielefeier statt. Dies ist der Gedenktag des Hessen und des Rainer Regiments. Beide Regimenter haben seit 1817 ihre Soldaten in Salzburg und Oberösterreich rekrutiert. 1866 dauerte ihre Dienstpflicht im stehenden Heere 12 Jahre. 3 Jahre aktiver Dienst, 7 Jahre in der Reserve, 2 Jahre in der nichtaktiven Landwehr. Die Feier zur Wiedereroberung des Monte San Gabriele am 12. September 1917 soll nicht nur an heldenhafte Pflichterfüllung und die Opfer der Kriege erinnern, sondern vor allen an die Pflicht, den Frieden zu wahren, erinnern. Nach der Feldmesse mit Pfr. Mag. Eduard Bachleitner beim Schlosspark wurde am Hessen-Rainer-Platz zum Festakt mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal angetreten. Nach der Begrüßung durch Obm. Konrad Stockenhu-

ber hielt Oberst Albert Reiterer die Gedenksprache. Es folgten Grußbotschaften von Bürgermeister Ing. Franz Angerer und VzPräsident Herbert Nösslböck. Sie dankten für den Einsatz für den Erhalt der Erinnerungsstätten und das Bemühen, Geschichte vor dem Vergessen zu bewahren. Es ist gelebte Verantwortung dadurch aufzuzeigen, dass Kriege nur Verderben und Tod bringt.



TERMINANKÜNDIGUNG

Zum weihnachtlichen Gedenken

Der Stadtverband lädt am 24. Dezember zum weihnachtlichen Gedenken um 17 Uhr beim Kriegerdenkmal am Hessen-Rainer-Platz ein. Anschließend werden auch die Soldatengräber am Stadtfriedhof besucht.

BPRREF WALTER SÜSS

OG ST. MARIENKIRCHEN

IM STILLEN GEDENKEN

Die Nachricht über den Tod eines treuen Mitglieds erreichte am 9. Juli die OG St. Marienkirchen.

Das langjährigem Mitglied Theresia Gruber, Gattin des Ehrenobmannes, schloss nach einem erfüllten Leben ihre Augen für immer.

Die beliebte und geschätzte Kameradin wurde auf ihrem letzten Weg von den Kameraden beglei-

Kameradin
Theresia
Gruber



tet. Sie wird ihnen stets in bester Erinnerung bleiben.

OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Zweifachen Grund zum Feiern

Gleich zwei Jubilare hatten die Kameraden zu feiern.

Den Siebziger feierte im Juni Kam. Johann Altweger und im Juli wurde Kameradin Bri-

gitte Hutsteiner fünfzig. Die Kamerad(inn)en wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und viele kameradschaftliche Stunden in ihren Reihen.



Obm. Johann Berger mit Jubilar Johann Altweger und Kas. Rudolf Mairhofer

Kas. Rudolf Mairhofer, ObmStv. Herbert Hutsteiner mit der geschätzten Jubilarin Brigitte Hutsteiner und Obm. Johann Berger



VERDIENTER ALTBÜRGERMEISTER VERSTORBEN

Der hochgeschätzte Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Taufkirchen/Pram Kam. Franz Hamedinger ist am 16. Juli im 78. Lj. verstorben. Drei Jahrzehnte hielt der treue und verdiente Kamerad der OG die Treue und ist dafür mehrfach geehrt worden. Der Träger des goldenen Ehrenzeichens der Republik hat sich in zahllosen Bereichen um die Bürgerinnen und Bürger und die Ge-

Kam. Franz
Hamedinger



meinde sowie Kameradschaft verdient gemacht. Er wird ihnen allen in bester Erinnerung bleiben.

OG VICHTENSTEIN

Zum Blumencorso nach Tirol

Am 15. August begab sich eine große Reisegruppe zur Ausflugsfahrt zum Blumencorso nach Kirchberg in Tirol. Nach der Anreise in Kirchberg angekommen, folgte der Frühschoppen mit bekannten Musikgruppen aus dem gesamten Alpenraum. Das Nachmittagsprogramm begann mit dem erstmals von Kindern für Kinder in Österreich veranstalteten Kinderblumencorso.

Danach folgte der 20. Kirchberger Blumencorso, die prachtvolle Blumenparade mit über 500.000 Blumen. Dahlien, Nelken, Gerbera, Sonnenblumen, ... ein prachtvoller Anblick nach dem anderen. Der wundervolle Blumentag hat mit einem rauschenden Sommer-nachtsfest geendet. Beim kam. Abschluss im Gh. Glas in Kaltenmarkt am Plan wurde viel über den schönen Tag gesprochen.



32 reich verzierte Blumenautos und Oldtimer, fantasievoll gestaltet mit Märchen- und Fabelgestalten sowie zu aktuellen und traditionellen Themen, paradierten durch den Ort.

Der Treueschwur fürs Leben

Am 20. Juli bei der Trauungsmesse in Vichtenstein gab Kam. Christoph Drexler seiner Braut Theresa Grill das eheliche Treueversprechen. Eine große Zahl der Kameraden feierte mit dem Brautpaar und der Hochzeitsgesellschaft im Gh. Kirchenwirt in Schardenberg. Den glücklichen

Brautleuten, die beide aktive Mitglieder der Trachtenmusik-Kapelle Vichtenstein sind, spielten die Musikkameraden zur Unterhaltung auf. Die Ortsgruppe dankt für die Einladung und wünscht dem glücklichen Paar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.



Überrascht wurde am Nachmittag nicht die Braut, sondern der Bräutigam wurde gestohlen und musste sogar auf den Tisch steigen.



Das Hochzeitsfoto mit dem glücklichen Brautpaar und den Kameraden der Ortsgruppe an einem herrlichen Tag bei herrlichem Wetter